

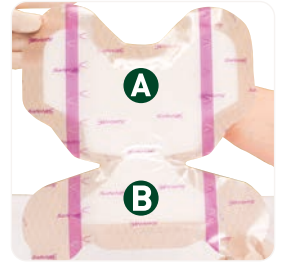


Mepilex® Border Heel
Applikationsleitfaden

Applikation

Vorbereitung:

Intakte und wundumgebende Haut reinigen und gründlich trocknen. Sicherstellen, dass die Haut frei von Mitteln ist, die die Haftung verhindern (z.B. Dimethiconhaltige Lotionen). Die Verwendung eines Hautschutz-Produkts unter dem Verband ist nicht erforderlich.



1. Nach der Vorbereitung der Haut/Wunde das Areal gründlich trocknen. Anschliessend die mittlere Schutzfolie abziehen und den Verband unter die Ferse und in die gewünschte Position bringen.



2. Die mit „A“ gekennzeichnete Fläche des Verbandes (siehe Abbildung oben) so an der Rückseite der Ferse/Achillessehne applizieren, dass der schmalste Teil des Verbandes am unteren Ende der Ferse liegt. Den Verband nicht dehnen.



3. Die Schutzfolie von einem der Flügel der Fläche „A“ (Knöchelflügel) abziehen: Flügel applizieren und glätten. Dies auf der anderen Seite wiederholen. Den Verband nicht dehnen.



4. Die mit „B“ gekennzeichnete Fläche des Verbandes (siehe Abbildung oben) an der Fußsohle applizieren. Den Verband nicht dehnen.



5. Die Schutzfolie von einem der Flügel der Fläche „B“ (Flügel mit Laschen) abziehen. Den Flügel applizieren und den Rand glätten. Dies auf der anderen Seite wiederholen. Den Verband nicht dehnen.



6. Den Verband andrücken und glätten, um sicherzustellen, dass er vollständig Hautkontakt hat.



Bei klinischen Anzeichen einer Infektion kann die Anwendung von Mepilex® Border Heel fortgesetzt werden, sofern eine adäquate Infektionsbehandlung eingeleitet wird. Den Verband nicht anwenden, wenn trockener, intakter Wundbelag vorhanden ist (keine Kategorie / kein Stadium zuordbar, Tiefe unbekannt).

- „Achilles“ hilft als Eselsbrücke für die Fläche „A“ bei der richtigen Applikation des Verbandes.
- Den Verband auf sauberer, trockener Haut applizieren.
- Den Verband bei der Applikation nicht dehnen.
- Bei gefährigten Patienten eine rutschsichere Socke anziehen, um die Haftung nochmals zu verbessern.
- Ziehen Sie die Verwendung von Tubifast® oder ähnlichen Schlauchverbänden zur zusätzlichen Stabilisierung bei unruhigen Patienten in Erwägung.

Inspektion der Haut



1. Vorsichtig an den Laschen ziehen, um den Verband von der Haut zu lösen.



2. Den Verband mithilfe der Laschen weiter von der Haut lösen, bis die Haut zur Kontrolle freiliegt.



3. Die Verbandposition am proximalen Rand von „A“ (siehe Abbildung) beibehalten und die Haut beurteilen.



4. Das Wundkissen und den Rand des Verbands wieder applizieren. Sicherstellen, dass die Flügel mit den Laschen auf den Knöchelflügeln liegen.



5. Kontrollieren, ob der Verband wieder in der ursprünglichen Position appliziert wurde. Dabei ist sicherzustellen, dass der Rand intakt ist und flach anliegt.



6. Den Verband andrücken und glätten, um sicherzustellen, dass er vollständig Hautkontakt hat.

Mepilex® Border Heel



Prophylaxe

Mepilex® Border Heel ist ein speziell an die Fersenform angepasster All-in-one-Schaumverband, der die Areale um die Ferse, die Achillessehne und beide Knöchel schützt. **Bei prophylaktischer* Anwendung schützt der Verband die Haut vor Schäden durch Druck, Scherkräfte und Reibung.**² Die Safetac® Beschichtung schützt die Haut, indem sie den Verband in der optimalen Position hält und Reibung und Scherkräfte an der Kontaktfläche zwischen Haut und Verband reduziert.² Die Safetac® Beschichtung erlaubt es, den Verband nach Kontrolle der Haut wieder zu applizieren.

Nutzen

- ✓ Laschen für eine einfache Kontrolle der Haut
- ✓ Leicht verstärkter Rand für eine einfache Applikation und gute Haftung
- ✓ Selbsthaftend – keine sekundäre Fixierung erforderlich
- ✓ Spezielle Fersenform – kein Zuschneiden oder Anpassen erforderlich

Anwendungsgebiete

Mepilex® Border Heel ist für die Behandlung chronischer Wunden wie Diabetische Fußulzerationen oder Dekubitus, traumatische Wunden (z. B. Skin tears) und chirurgische Wunden, sowie trockener Wunden in Kombination mit Gelen an der Ferse geeignet. Zudem kann der Verband zur Prophylaxe postoperativer Blasenbildung und Dekubitus verwendet werden.

Therapie/Behandlung

Mepilex® Border Heel sorgt bei therapeutischer Anwendung für eine effektive Aufnahme und Rückhaltung von Exsudat³ und erhält ein feuchtes Wundmilieu aufrecht. Die **Safetac® Beschichtung** versiegelt die Wundränder, verhindert das Austreten von Exsudat auf die wundumgebende Haut und minimiert so das Mazerationsrisiko.⁴ Die Safetac® Beschichtung ermöglicht zudem einen Wechsel des Verbands, ohne dass die Wunde oder die umgebende Haut geschädigt⁵ oder der Patient zusätzlichen Schmerzen ausgesetzt wird⁶.

- ✓ Minimierung von Schmerzen und Traumata beim Verbandwechsel^{5,6,7}
- ✓ Abdeckung des Innen- und Außenknöchels für maximalen Schutz
- ✓ Kann mehrere Tage getragen werden
- ✓ Reapplizierbar ohne Verlust der Hafteigenschaften

Bestellinformationen*

Art.-Nr.	Größe	Größe Wundkissen	PZN/Packung	Stück/Packung
28 27 10	22 x 23 cm	189 cm ²	12 49 60 93	10

Steril – einzeln verpackt

* als zusätzliche Maßnahme zum Versorgungsstandard

Referenzen: 1. Davies P. User evaluation of interface dressings for pressure ulcer prevention. Mölnlycke Health Care (GMCS-2017-058) 2017. 2. Black J. et al. Consensus statement: Global evidence based practice recommendations for the use of wound dressings to augment pressure ulcer prevention protocols. August 2012. 3. White R. et al. Evidence for atraumatic soft silicone wound dressing use. Wounds UK. 2005. 4. Wiberg A.B. et al. Preventing maceration with a soft silicone dressing in-vitro evaluations. Poster presented at the 3rd Congress of the WUWHS, Toronto, Canada, 2008. 5. White R. et al. Evidence for atraumatic soft silicone wound dressing use. Wounds UK. 2005. 6. White R. A multinational survey of the assessment of pain when removing dressings. Wounds UK 2000;4(1). 7. Dykes et al. Effects of adhesive dressings on the stratum corneum of the skin. Journal of Wound Care February, 2001;10(2). 8. Van Overschelde, P. et al. A randomised controlled trial comparing two wound dressings used after elective hip and knee arthroplasty. Poster presentation at 5th Congress of the WUWHS, Florence, Italy, 2016. 9. Silverstein P. et al. An open, parallel, randomized, comparative, multicenter study to evaluate the cost-effectiveness, performance, tolerance, and safety of a silver-containing soft silicone foam. Journal of Burn Care and Research, 2011. 10. Gee Kee E.L. et al. Randomized controlled trial of three burns dressings for partial thickness burns in children. Burns, 2014. 11. David F. et al. A randomised, controlled, non-inferiority trial comparing the performance of a soft silicone-coated wound contact layer (Mepitel One) with a lipidocolloid wound contact layer (UrgoTul) in the treatment of acute wounds. International Wound Journal, 2017. 12. Patton M.L. et al. An open, prospective, randomized pilot investigation evaluating pain with the use of a soft silicone wound contact layer vs. bridle veil and staples on split thickness skin grafts as a primary dressing. Journal of burn care & research, 2013. 13. Meaume S. et al. A study to compare a new self-adherent soft silicone dressing with a self-adherent polymer dressing in stage II pressure ulcers. Ostomy Wound Management, 2003.

Weitere Informationen finden Sie unter www.molnlycke.com/de-de

Mölnlycke Health Care GmbH, EUREF-Campus Düsseldorf, EUREF-Campus 1B, 40472 Düsseldorf, Telefon: 0211 92088-0. Mölnlycke Health Care, Exufiber® und Hydrolock® sowie die entsprechenden Logos sind weltweit eingetragene Marken eines oder mehrerer Mitglieder der Mölnlycke Health Care Unternehmensgruppe. ©2026 Mölnlycke Health Care AB. Alle Rechte vorbehalten. DWC0331 / Stand: Juni 2026

